



Gemeindeamt Mariastein
A 6324 Mariastein Hnr. 29
Tel: 05332-56476

Zl. 004-1/04-11

Sitzungsprotokoll

über die
öffentliche Sitzung

am: 22.06.2011
Ort: Gemeindeamt
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.35 Uhr

Anwesende: Herr Bgm. Dieter Martinz
Herr Vbgm. Gerhard Weichselbraun
Herr GV DI Dr. Ernst John
Herr GV Franz Armingier
Frau GR'in Karin Eisenmann
Frau GR'in Christine Schmid
Herr GR Ing. Andreas Schmid
Herr GR Hubert Kronberger, MA
Herr GR Mag. Matthias Kössler
Herr GR Manfred Mallaun
Herr GR Thomas Gruschka

Noch anwesend: Maria Schmider (Schriftführerin)

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Zuhörer: mehrere Zuhörer

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, davon anwesend sind 11 Mitglieder; der Gemeinderat ist daher **b e s c h l u s s f ä h i g**.

Die Sitzung ist **ö f f e n t l i c h**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2011
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Heizungsarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus
4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Garagentoren für das Feuerwehrhaus (Altbestand und Zubau)
5. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Geschenk des Planungsverbandes - anlässlich der 100 Jahre Markterhebung Wörgl
6. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Mariasteiner Seniorengruppe
7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Pfarschützenkompanie Angath im Zusammenhang mit der Anschaffung von neuen Kästen im Schützenheim
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges
9. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dieter Martinz begrüßt die MitgliederInnen des Gemeinderates und die Zuhörer.

2. Fertigung des Protokolls der Sitzung vom 05.05.2011

Das Protokoll wird ohne Einwände unterfertigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Heizungsarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus

Bgm. Dieter Martinz:

Die Ausschreibung erfolgte durch BM Ing. Gerhard Klingler. Es haben drei Firmen angeboten. Mit jeder Firma wurden noch Preisverhandlungen durchgeführt und liegen nunmehr die „Letztangebote“ vor. Ing. Klingler hat einen Preisspiegel erstellt, der jedem GR-Mitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung übermittelt wurde.

Der im Erstangebot angeführte Kamin für den Pelletsofen im Schulungsraum wird nicht benötigt, da dieser Ofen demontiert wird. Klarer Bestbieter ist die Firma Sanitär Technik Wörgl. Die Materialien von der Firma Sanitärtechnik und Gossner sind ident.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den Auftrag für die Heizungsarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus gemäß Ausschreibung des BM Ing. Gerhard Klingler und laut vorliegendem Preisspiegel vom 08.06.2011 mit einer Angebotssumme von € 17.419,58 (netto) an die Firma Sanitär Technik Wörgl zu vergeben?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), den Auftrag für die Heizungsarbeiten für den Zubau zum Feuerwehrhaus gemäß Ausschreibung des BM Ing. Gerhard Klingler und laut vorliegendem Preisspiegel vom 08.06.2011 mit einer Angebotssumme von € 17.419,58 (netto) an die Firma Sanitär Technik Wörgl zu vergeben.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Garagentoren für das Feuerwehrhaus (Altbestand und Zubau)

Bgm. Dieter Martinz:

Von BM Ing. Klingler wurden drei Angebote eingeholt und im Anschluss daran nochmals Preisverhandlungen durchgeführt. Der von ihm erstellte Preisspiegel wurde den GR-Mitgliedern übermittelt. Wie diesem zu entnehmen ist, gibt es große Preisunterschiede. Die Firma Günther Tore ist klarer Bestbieter. Es werden alle Tore getauscht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, den Auftrag für die Lieferung und die Montage der Garagentore für das Feuerwehrhaus gemäß Ausschreibung des BM Ing. Gerhard Klingler und laut vorliegendem Preisspiegel vom 09.06.2011 mit einer Angebotssumme von € 4.877,60 (netto) für das Sektionaltor im Neubau und € 3.112,20 (netto) für das Tor im Altbestand an die Firma Günther Tore zu vergeben?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), den Auftrag für die Lieferung und die Montage der Garagentore für das Feuerwehrhaus gemäß Ausschreibung des BM Ing. Gerhard Klingler und laut vorliegendem Preisspiegel vom 09.06.2011 mit einer Angebotssumme von € 4.877,60 (netto) für das Sektionaltor im Neubau und € 3.112,20 (netto) für das Tor im Altbestand an die Firma Günther Tore zu vergeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Geschenk des Planungsverbandes anlässlich der 100 Jahre Markterhebung Wörgl

Bgm. Dieter Martinz:

Die Gemeinden des Planungsverbandes 29 (Wörgl und Umgebung) haben anlässlich der Einladung zu den Feierlichkeiten „100 Jahre Markterhebung Wörgl“ ein Gastgeschenk (Kristallplatte mit den Wappen der 7 Gemeinden) an Bgm. Hedi Wechner überreicht.

Dafür sind Kosten iHv € 70,29 pro Gemeinde angefallen. Für die Verbuchung als „Repräsentationsausgaben“ ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, die Kosten für die Beteiligung am Geschenk des Planungsverbandes 29 anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Markterhebung Wörgl“ iHv € 70,29 auf der HHSt „Repräsentationsausgaben“ zu verbuchen?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), die Kosten für die Beteiligung am Geschenk des Planungsverbandes 29 anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Markterhebung Wörgl“ iHv € 70,29 auf der HHSt „Repräsentationsausgaben“ zu verbuchen.

6. Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Mariasteiner Seniorengruppe

Bgm. Dieter Martinz:

Das Ansuchen wurde mit den Sitzungsunterlagen jedem GR übermittelt. Im VA sind dafür € 300,- vorgesehen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, der Mariasteiner Seniorengruppe für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 300,- zu gewähren?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), der Mariasteiner Seniorengruppe für das Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 300,- zu gewähren.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Pfarrschützenkompanie Angath im Zusammenhang mit der Anschaffung von neuen Kästen im Schützenheim

Bgm. Dieter Martinz:

Johann Krainthaler, Hauptmann der Kompanie, und Obmann Josef Schnellrieder haben die drei Bürgermeister der Pfarrgemeinde um finanzielle Unterstützung ersucht. Die alten Kästen, in denen die Waffen und Uniformsorten aufbewahrt werden, standen kurz vor dem Zusammenbrechen. Laut einem vorgelegten Angebot würde sich diese Anschaffung mit Kosten iHv € 8.222.40 (brutto) niederschlagen. Die Schützenkompanie ersucht die drei Gemeinden um eine Kostenbeteiligung. Der Einbau der neuen Kästen ist zwischenzeitlich bereits erfolgt.

Von den drei Bürgermeistern wurde vereinbart, im jeweiligen Gemeinderat den Antrag einzubringen, dass die jährlich gewährte Subvention um jeweils 150 % erhöht wird. Dies würde bedeuten, dass die Schützenkompanie heuer anstatt der im Voranschlag vorgesehenen € 200,- eine einmalige Subvention iHv € 500,- erhalten würde.

Die nicht budgetierten Mehrkosten sind durch den höheren Rechnungsabschluss 2010 (€ 51.598,35 statt veranschlagten € 46.500,-) gedeckt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag:

Wer ist dafür, der Pfarrschützenkompanie Angath im Zusammenhang mit der Anschaffung neuer Kästen im Schützenheim eine einmalige Subvention iHv € 500,- zu gewähren und die nicht budgetierten Mehrkosten von € 300,- mit dem höheren Rechnungsergebnis für das Jahr 2010 (HHSt 2/990000+963000) zu bedecken?

Beschluss:

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat (EINSTIMMIG), der Pfarrschützenkompanie Angath im Zusammenhang mit der Anschaffung neuer Kästen im Schützenheim eine einmalige Subvention iHv € 500,- zu gewähren und die nicht budgetierten Mehrkosten von € 300,- mit dem höheren Rechnungsergebnis für das Jahr 2010 (HHSt 2/990000+963000) zu bedecken.

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Einladungen / Termine:

23.06.2011, 08.30 Uhr: Fronleichnamsprozession der drei Pfarrgemeinden in Angath

24.06.2011, 20.00 Uhr: Biker-Fest des MCM am PP der Wallfahrtsanlage

28.06.2011, 19.00 Uhr: Vortrag der Expertengruppe um LR Dr. Tilg zum Thema „Pflege“ in der FH Kufstein

02.07.2011, 15.00 Uhr: Eröffnung der Runnersfun Bewegungsarena Angerberg-Mariastein im Sportzentrum Angerberg

10.07.2011, 11.00 Uhr: Eröffnung der Platzkonzertsaison der BMK Angerberg-Mariastein mit einem Frühschoppen beim Mariasteinerhof.
Die weiteren Platzkonzerte finden wegen des Schlosshof-Umbaus am 22.7. beim Kammerhof und am 5.8. beim Alpenhof statt.
Am 19.8.2011 soll das letzte Platzkonzert in Mariastein dann im neugestalteten Schlosshof stattfinden.

Bürgermeister Martinz:

- **Bericht über Zubau Feuerwehrhaus:**

Die Bauarbeiten sind bedingt durch die Feiertagssituation im Juni (kurze Wochen) etwa 1 Woche im Verzug. Mit der heutigen Sitzung sind auch die wesentlichen Aufträge vergeben. Offen sind noch die Elektroarbeiten, die jedoch vorwiegend in Eigenregie von der Feuerwehr gemacht werden, sowie die abschließenden Asphaltierungsarbeiten. Auch möchte die Feuerwehr beim Altbestand einen Vollwärmeschutz aufbringen.

- **Neugestaltung Schlosshof:**

Am 14.06.2011 wurde das Projekt im Rahmen einer öffentlichen Präsentation im Fürstensaal von Arch. Josef Wurzer vorgestellt. Die Resonanz der interessierten Bevölkerung war sehr positiv. Mit den Umbauarbeiten wird am 27.06.2011 begonnen. Fertigstellung: Ende August 2011.

- **„Winterdienst neu“:**

Am 20.06.2011 gab es eine GV-Sitzung, zu der auch Andreas Madreiter aus Niederbreitenbach eingeladen war. Er ist sehr interessiert, den Winterdienst in Mariastein zu übernehmen und hat seine Vorstellungen präsentiert. Der Gemeindevorstand war übereinstimmend der Ansicht, dass man für die kommende Winterperiode ein „Probejahr“ vereinbaren und die Eckdaten jedenfalls in einer schriftlichen Vereinbarung festhalten sollte.

Andreas Madreiter ersuchte um definitive Zu- oder Absage bis Ende Juli 2011.
Der Gemeindevorstand wird diesbezüglich noch ein Gespräch führen und dann den Auftrag für den Winterdienst vergeben. Bis 5.30 Uhr – 6.00 Uhr müssen die Wege in Mariastein geräumt sein.

• **Gerichtsverfahren Turnsaal:**

Die Berufung wurde laut Beschluss der GR-Sitzung vom 5.5.2011 fristgerecht eingebracht. Die Gegenpartei (=Fa. Kurz) hat sich erwartungsgemäß ablehnend dazu geäußert.

Die Entscheidung des LG Innsbruck steht noch aus.

Die Fa HS-Bau wurde mit Schreiben des Gemeindevertreters, RA Dr. Gerhard Thaler, zur Zahlung der bisher entstandenen Kosten aufgefordert. Die gesetzte Frist ist am 14.06.2011 kommentarlos verstrichen. Die weitere Vorgehensweise muss noch mit Rechtsanwalt und Gemeindeaufsicht besprochen werden.

• **Raumordnungskonzept:**

Mit Landesgesetzblatt vom 19.05.2011 wurde die Verordnung der Landesregierung vom 29.03.2011 kundgemacht, mit der die Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mariastein mit **längstens 02.01.2017** (=Datum der Beschlussfassung des Gemeinderates) festgelegt wurde.

• **Widmungsansuchen Christian Dettendorfer:**

Christian Dettendorfer hat um Umwidmung einer Teilfläche der GStNr 59 in Sonderfläche Hofstelle angesucht. Diesbezüglich war die Erstellung eines Bewirtschaftungskonzeptes erforderlich. Dieses liegt derzeit bei der Abt. Agrarwirtschaft zur Begutachtung. Sollte es dazu eine positive Stellungnahme geben, so wäre der nächste Schritt, die Situierung der beantragten Teilfläche für das Wohnhaus und das landwirtschaftliche Gebäude in Abstimmung mit der Abt. Raumordnung und dem Raumordnungsausschuss der Gemeinde festzulegen.

VbGm. Gerhard Weichselbraun erkundigt sich über die Notarztsituation. Bgm. Dieter Martinz erklärt, dass es im Bezirk Kufstein keine Probleme gibt. Es ist vorgesehen, dass die Notärzte vom Bezirkskrankenhaus Kufstein angestellt werden. Ab 1.7. tritt die neue Regelung in Kraft.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19.35 Uhr und beginnt mit dem nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten. Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.

.....
(Bgm. Dieter Martinz)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführerin Maria Schmider)